



Fortschrittsbericht 2025

Zusammenfassung gemäß Principles for Responsible Banking (PRB)
Commerzbank AG

(Freie Übersetzung des englischen Templates zur PRB-Berichterstattung der UNEP FI)

Prinzip 1: Ausrichtung	Prinzip 2: Auswirkung & Zielsetzung	Prinzip 3: Kundinnen & Kunden
<p>Inhalt</p> <p>Bereits seit 2020 ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Mit unserer Strategie „Momentum 2030 haben wir unsere hohen Ambitionen in Bezug auf ESG-Themen bekräftigt. Sie ist eine Weiterentwicklung der Strategie bis 2027, mit der wir das Thema Verantwortung im gesamten Konzern verankert haben. Wir verstehen Verantwortung als eine zentrale Leitlinie, die unseren ganzheitlichen Ansatz für Environment, Social und Governance (ESG) unterstreicht.</p> <p>Beispielsweise prüfen wir die Auswirkungen unserer Finanzierungen und steuern unsere Portfolios nach dem Pariser Klimaabkommen und den Sustainable Development Goals (SDGs). So wollen wir die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft aktiv mitgestalten. Kern unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Ambition, Net-Zero-Bank zu werden und so zu versuchen, zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst 1,5 °C, beizutragen.</p> <p>Unser Engagement unterstreichen wir durch Mitgliedschaften in der Science-based Targets Initiative (SBTi) und der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Die Bedeutung von Biodiversität bekräftigen wir mit unserem Beitritt zur Biodiversity in Good Company (BiGCI) Initiative und der Task Force on Nature-Related Financial Disclosure (TNFD).</p> <p>Zugleich verfolgen wir ambitionierte Ziele über alle ESG-Dimensionen hinweg. Denn Nachhaltigkeit umfasst für uns nicht nur Klimaschutz, sondern auch soziales Engagement und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Als Gründungsmitglied der Charta der Vielfalt und Unterzeichner der UN Women Empowerment Principles setzen wir uns beispielsweise für Gleichstellung ein.</p> <p>Verantwortung ist für uns kein isoliertes strategisches Ziel, sondern prägt unser gesamtes Handeln.</p> <p>↘</p>	<p>Inhalt</p> <p>Wir verfolgen und steuern unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit Leistungsindikatoren über alle ESG-Dimensionen hinweg. Unsere Klimaziele stehen dabei im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen und den Klimazielen der EU: Wir wollen die Emissionen unseres Kredit- und Anlageportfolios bis 2050 auf netto null senken und im Bankbetrieb bereits bis 2040 netto null erreichen. Für die Zwischenziele bis 2030 nutzen wir SBTi-konforme Methoden, um die globale Erwärmung auf 1,5 °C beziehungsweise deutlich unter 2 °C zu begrenzen. Damit adressieren wir sowohl die finanzierten Emissionen des Kredit- und Anlageportfolios (Scope 3.15) als auch die Emissionen aus unserem eigenen Betrieb (Scopes 1 und 2). Zentrale Hebel sind die Portfoliosteuerung, die Produktentwicklung, der Dialog mit Kundinnen und Kunden sowie die kontinuierliche Verbesserung der Umwelt- und Energiebilanz an unseren Standorten.</p> <p>Strategische Ziele im Bereich Umwelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [E1] Netto null CO2 Emissionen im Kredit- und Anlageportfolio bis 2050. • [E2] Dauerhaft mindestens 10 % des Kreditneugeschäfts für grüne und soziale Projekte und Geschäftsmodelle sowie für Transformationsmaßnahmen unserer Kunden. • [E3] Netto null CO₂ Emissionen im eigenen Betrieb bis 2040 (Scope 1 und Scope 2). <p>Strategische Ziele im Bereich Soziales:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [S1] 40% Frauen in Führungspositionen bis 2030. • [S2] Zufriedenheit der Mitarbeitenden für 2025 auf dem Niveau von 2024 halten oder verbessern. <p>Strategische Ziele im Bereich Unternehmensführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [G1] Klare Haltung gegen Korruption. Wir setzen umfassende Maßnahmen zur Prävention und Aufdeckung krimineller Handlungen um. • [G2] Dauerhaft Spitzenwerte im Culture of Integrity Score für integriertes Verhalten. <p>↘</p>	<p>Inhalt</p> <p>Die Commerzbank AG hat sich ambitionierte, strategische Net-Zero-Ziele gesetzt und es sich zur Aufgabe gemacht, als verlässliche Partnerin den nachhaltigen Umbau der Wirtschaft voranzutreiben und unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer nachhaltigen Transformation zu unterstützen. Unser Portfolio unterteilen wir in General und Sustainable Finance.</p> <p>General Finance: Nachhaltigkeitskriterien als Grundlage</p> <p>General Finance umfasst Finanzgeschäfte, die unsere allgemeinen Transformationsanforderungen erfüllen und nicht unter unsere sozialen und ökologischen Ausschlusskriterien fallen. Diese Finanzgeschäfte müssen nicht die strengen Kriterien von Sustainable Finance erfüllen. Damit fördern wir in allen Sektoren Umdenken und innovative Lösungen, statt ganze Branchen pauschal auszuschließen.</p> <p>Gleichzeitig erwarten wir von unseren Kundinnen und Kunden, den Wandel zu mehr Nachhaltigkeit entschlossen voranzutreiben – nicht nur, um unser Net-Zero-Ziel (Ziel E1) zu erreichen, sondern auch, um die Commerzbank langfristig stabil aufzustellen. Denn Nachhaltigkeitsrisiken aus Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Menschenrechtsverletzungen sind finanzielle Risiken für die Realwirtschaft – und damit auch für die Finanzindustrie.</p> <p>Es gibt Unternehmen und Engagements, die wir schon heute oder künftig nicht mehr begleiten werden. In kontroversen Sektoren definieren wir mit belastbaren Richtlinien soziale und ökologische Transformationsanforderungen und setzen mit Ausschlusskriterien klare Grenzen. Zusätzlich prüfen wir das Neugeschäft in CO₂-intensiven Sektoren anhand der Transformationskriterien unserer Portfoliosteuerung (SBTi). Denn Unternehmen, die sich heute nicht nachhaltig aufstellen, haben langfristig keine Perspektive. Davon sind wir überzeugt.</p> <p>↘</p>

Prinzip 1: Ausrichtung	Prinzip 2: Auswirkung & Zielsetzung	Prinzip 3: Kundinnen & Kunden
<p>↘</p> <p>Das ESG-Rahmenwerk „Verantwortung leben, nachhaltig wachsen“ dient als das Fundament unserer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie. Im Jahr 2025 haben wir unseren Klimatransitionsplan gemäß den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) formuliert, integriert und Anfang 2026 veröffentlicht. Mit diesem Plan verankern wir unsere Ambitionen zur Erreichung von netto null CO₂-Emissionen im Jahr 2050 für das Kredit- und Anlageportfolio in unserer Geschäftsstrategie.</p> <p>Die SDGs und das Pariser Klimaabkommen sind unsere Richtschnur bei der aktiven Transformation unserer Bank, hin zu mehr Nachhaltigkeit und unserer Kundinnen und Kunden hin zu klimafreundlichen Investitionen. Im Fokus stehen die Ziele, bei denen wir mit unserem Geschäftsmodell den größten Hebel haben. Strategisch priorisieren wir daher zunächst die ökologischen SDGs.</p> <p>Zur Erreichung dieser Ziele orientieren wir uns an regulatorischen und wissenschaftsbasierten Standards wie der EU-Taxonomie und den Emissionsreduktionspfaden der SBTi. Ergänzend berücksichtigen wir weitere internationale Standards, darunter das Greenhouse Gas Protocol, die PCAF-Methodik (Standard A, Version 2022), ISO-Normen, insbesondere 14001 und 50001, sowie den VfU-Standard.</p>	<p>↘</p> <p>Unsere Wesentlichkeitsanalyse nach der doppelten Materialität zur Ermittlung der wesentlichen Themen</p> <p>Mit unserer Wesentlichkeitsanalyse identifizieren und bewerten wir die für den Commerzbank-Konzern relevanten Nachhaltigkeitsthemen. So erfüllen wir die Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) und erfassen sowohl unsere Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft (Impact Materiality) als auch die finanziellen Risiken und Chancen für den Konzern (Financial Materiality).</p> <p>Die Analyse umfasst den gesamten Konzern einschließlich aller einbezogenen Gesellschaften sowie Aktivitäten entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Nicht konsolidierte Gesellschaften berücksichtigen wir, wenn sie potenziell wesentliche Auswirkungen haben können.</p> <p>Mittels unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir zentrale Auswirkungen, Risiken und Chancen identifiziert, die in Zusammenhang mit unserem Geschäftsmodell sowie unseren Tätigkeiten von entscheidender Bedeutung sind. Die validierten Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse bilden die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Wir nutzen sie darüber hinaus für die strategische Planung, das Risikomanagement, die Festlegung von ESG-Zielen sowie die Priorisierung von Handlungsfeldern in den Segmenten und Geschäftsbereichen. Zugleich fließen die Ergebnisse in die Weiterentwicklung unserer Konzern- und ESG-Strategie ein.</p>	<p>↘</p> <p>Sustainable Finance: Finanzprodukte für eine nachhaltige Zukunft</p> <p>Nachhaltige Finanzprodukte (Sustainable Finance) fördern eine verantwortungsvolle Finanzwelt und unterstützen den nachhaltigen Umbau der Realwirtschaft. Bei der Commerzbank bedeutet Nachhaltigkeit, ökologische Investitionen zu stärken und zugleich soziale Verantwortung zu übernehmen.</p> <p>Unsere nachhaltigen Finanzprodukte verfolgen deshalb ökologische und soziale Ziele. Alle als nachhaltig klassifizierten Finanzprodukte durchlaufen eine interne Prüfung. Das Nachhaltigkeitsmanagement stellt dabei sicher, dass die Einstufung angemessen ist und im Rahmen der klar definierten Prozesse für neue Produkte erfolgt.</p> <p>Das nachhaltige Kreditgeschäft¹ (Sustainable Loans) ermöglicht es der Commerzbank, die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft aktiv voranzutreiben. Wir fördern sowohl unmittelbar nachhaltige Maßnahmen und Geschäftsmodelle (Green Loans und Social Loans) als auch den Übergang zu nachhaltigeren Geschäftsmodellen (Transition Loans). Unser Ziel ist es, dauerhaft mindestens 10 Prozent unseres Kreditneugeschäfts² als Sustainable Loans zu vergeben.</p>
<p>Verweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • ESG-Rahmenwerk, Einleitung • Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, SBM-1 • Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, E1-1 • Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, E1-2 • Nachhaltigkeitsportal, Sustainable Development Goals 	<p>Verweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, IRO-1 • Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, SBM-3 • Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, E1-1 • ESG-Rahmenwerk, Umwelt • ESG-Rahmenwerk, Soziales • ESG-Rahmenwerk, Governance 	<p>Verweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • ESG-Rahmenwerk, Umwelt > Klimatransitionsplan • ESG-Rahmenwerk, Umwelt > General Finance • ESG-Rahmenwerk, Umwelt > Sustainable Finance

¹ Die Klassifizierung und Zielsetzung für unser Kreditgeschäft umfasst die Commerzbank AG im In- und Ausland.

² Summe aller in den letzten 12 Monaten neu erfassten und zum Stichtag bestehenden Kreditzusagen. Im Segment Firmenkunden schließt dies außer Neuverträgen auch die Prolongation bestehender Verträge ein.

Prinzip 4: Interessengruppen	Prinzip 5: Unternehmensführung & Kultur	Prinzip 6: Transparenz & Rechenschaft
<p>Inhalt</p> <p>Unternehmerische Verantwortung bedeutet für uns auch, einen regelmäßigen Austausch mit unseren Stakeholdern zu pflegen. Daher stellt unsere Unternehmensstrategie Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Investoren und ihre Erwartungen in den Mittelpunkt. So gewinnen wir Einblicke in ihre Bedürfnisse und Interessen und bringen zugleich unsere Perspektive ein. Die Ergebnisse fließen als Entscheidungs- und Planungshilfe in unsere Strategie ein. Der Dialog über gesellschafts-, wirtschafts- und finanzpolitische Fragen ist für uns besonders wichtig. Wir pflegen ihn durch persönliche Gespräche, Diskussionsveranstaltungen, strategische Kooperationen und öffentliche Kommunikationsformate.</p> <p>Den wechselseitigen Dialog mit unseren Stakeholdern stärken wir auch durch den externen Nachhaltigkeitsbeirat, den wir 2022 unter der Schirmherrschaft des Vorstandsvorsitzes ins Leben gerufen haben. Der Beirat gibt Impulse für Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.</p> <p>Die Interessen relevanter Stakeholder – wie politischen Akteuren, NGOs, Kundinnen und Kunden sowie Investoren – berücksichtigen wir beispielsweise auch in unserem ESG-Rahmenwerk. Interne Stakeholder haben wir zudem direkt in die Erstellung eingebunden. Wesentliche Stakeholdergruppen binden wir auch im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse ein. So stellen wir sicher, dass Themen differenziert und unabhängig bewertet werden. Befragt wurden unsere Stakeholder zu den Offenlegungsanforderungen ESRS sowie zu unternehmensspezifischen Themen.</p>	<p>Inhalt</p> <p>Die Unternehmenswerte <i>Integrität</i>, <i>Leistung</i> und <i>Verantwortung</i> bilden die Basis unserer Unternehmenskultur. Sie prägen unseren Umgang sowohl für das Miteinander als auch im Verhalten gegenüber internen und externen Kunden, Geschäftspartnern und der Gesellschaft. Die Werte zeigen, dass wir uns unserer unternehmerischen Verantwortung bewusst sind und uns von gemeinsamen Werten leiten lassen.</p> <p>Nachhaltigkeitsthemen fließen in den jährlichen Strategieprozess für die Gesamtbankstrategie ein und werden unter anderem in Vorstandssitzungen besprochen.</p> <p>Ein bereichsübergreifendes Entscheidungs- und Eskalationsgremium ermöglicht es, die nachhaltige Ausrichtung des Geschäftsmodells der Bank ganzheitlich zu steuern: Das Group Sustainability Board verankert das Querschnittsthema Nachhaltigkeit fest in der Organisation der Bank. Es legt die strategischen Nachhaltigkeitsziele fest und überwacht die Maßnahmen zu deren Umsetzung und Steuerung. Zudem prüft das Gremium die Fortschritte unserer strategischen Nachhaltigkeitsziele.</p> <p>Als zentraler Nachhaltigkeitsbereich trägt das Group Sustainability Management die Verantwortung für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und einer umfassenden Governance. Gleichzeitig steuert das Group Sustainability Management ein internes Konzernprogramm und koordiniert damit übergreifend die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Commerzbank.</p>	<p>Inhalt</p> <p>Unseren Konzern-Nachhaltigkeitsbericht für das Berichtsjahr 2025 haben wir erneut nach den ESRS, den Berichtstandards der CSRD erstellt. Basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse veröffentlichen wir Informationen und rund 800 Datenpunkte zu den Themen Klimawandel (E1), biologische Vielfalt und Ökosysteme (E4), Arbeitskräfte (S1), Verbraucher und Endnutzer (S4) sowie Unternehmensführung (G1). Zudem enthält der Bericht unsere Offenlegung entsprechend der EU-Taxonomie-Verordnung 2020/852. Diese zusammengefasste nichtfinanzielle Konzernklärung wurde als Teil des Lageberichts einer Prüfung mit begrenzter Sicherheit durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG unterzogen.</p> <p>In unserem ESG-Rahmenwerk legen wir alle wesentlichen Bausteine der Nachhaltigkeitsstrategie und insbesondere unseren Klimatransitionsplan offen. Damit machen wir Nachhaltigkeit zu einer zentralen Steuerungsgröße. Wir aktualisieren unser Rahmenwerk fortlaufend, um sowohl die regulatorische Entwicklung als auch unsere eigenen Fortschritte transparent abzubilden. Im ESG-Rahmenwerk veröffentlichen wir unseren Klimatransitionsplan, unsere Leistungsindikatoren sowie detaillierte Informationen zu unseren Ausschlusskriterien und den nachhaltigen Produktlösungen. Wir haben das ESG-Rahmenwerk einer externen Prüfung durch ISS-Corporate unterzogen und bestätigen lassen. Die Ergebnisse wurden in einem External Review dokumentiert.</p>
<p>Verweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, SBM-2</i> • <i>Nachhaltigkeitsportal, Governance-Struktur</i> • <i>Nachhaltigkeitsportal, Nachhaltigkeitsbeirat</i> 	<p>Verweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, GOV-1</i> • <i>Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, G1-1</i> 	<p>Verweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Konzern-Nachhaltigkeitsbericht, Prüfungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers</i> • <i>ESG-Rahmenwerk, External Review</i> • <i>Nachhaltigkeitsportal, Nachhaltigkeitsberichte</i> • <i>Nachhaltigkeitsportal, ESG-Rahmenwerk</i>



COMMERZBANK



Die Bank an Ihrer Seite